

## Planen Sie eine Hausgeburt?!

- Dann werden Sie in der Schwangerschaft von einer Hebamme begleitet!
- Dann haben Sie zuhause alles vorbereitet, falls das Baby es sehr eilig hat!
- Dann ist Ihre ganze Umgebung auf Wehen und ein Baby eingestellt!
- Dann können Sie den Beginn der Geburt in Ruhe zuhause verbringen, wissend, dass Ihre Hebamme unterwegs zu Ihnen ist!
- Dann können Sie im weiteren Verlauf der Geburt frei entscheiden, ob Sie zuhause bleiben wollen oder die Möglichkeiten der Klinik - z.B. PDA - vorziehen!
- Wenn Sie als „abgebrochene Hausgeburt“ in die Klinik kommen, wird frau/man sich dort ein Bein ausreißen, um Ihnen zu zeigen, wie schön auch eine Klinikgeburt sein kann. Und es ist selbstverständlich, dass Sie keine unnötigen Manipulationen wünschen!
- Ihr Wunsch nach einer ambulanten Geburt wird nicht grundlos auf Widerstand stoßen - von Ihnen hatte man/frau das ohnehin erwartet!

Die Weltgesundheitsorganisation hat festgestellt, dass nach einer normalen Schwangerschaft die Klinikgeburt nicht sicherer ist als die Hausgeburt. Und andersrum.

**SIE HABEN MEHR KONTROLLE ÜBER DIE SITUATION, IN DER SIE GEBÄREN...**

Wenn Sie mehr zu diesem Thema lesen möchten:

Frauke Lippens. Hausgeburt - Entscheidungshilfe und Vorbereitung. Hugendubel Verlag 2007. ca. 7.- (auch in der Praxis erhältlich)